

Zoom-Meeting am Mittwoch, 6. Oktober

Familie

Meine Verwandten

<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Plural</i>
meine	mein	meine
Mutter / Mutti / Mama / Mami	Vater / Vati / Papa / Papi	Eltern
Frau <i>vaimo/wife; woman</i>	Mann <i>mies/husband; man</i>	-
Schwester	Bruder	Geschwister
Tante	Onkel	-
Tochter	Sohn	Kinder
Großmutter Oma / Omi	Großvater Opa / Opi	Großeltern
Enkeltochter Enkelin	Enkelsohn Enkel	Enkelkinder Enkel
Cousine / Kusine	Cousin	-
Nichte	Neffe	-
Großtante	Großonkel	-
Stiefmutter	Stiefvater	-
Halbschwester	Halbbruder	Halbgeschwister

Possessivpronomen

ich	mein	<i>my</i>
du	dein	<i>your</i>
er	sein	<i>his</i>
sie	ihr	<i>her</i>
es	sein	<i>its</i>

wir	unser <i>our</i>
ihr	euer <i>your</i>
sie / Sie	ihr / Ihr <i>their / Your</i>



Das bin ich, in der Mitte.

Das **hinten links** neben mir ist meine Tante Charlotte.

Vorne links sitzt meine Mutter. Sie heißt Helga.

Vor mir (im Sand) sind meine Schwestern Berta und Friederike. Berta ist 6 Jahre alt und Friederike ist 20.

Rechts sitzt meine Großmutter Isolde. Und da sitzt ihr Enkel Tobias. Tobias ist das Kind von meiner Tante Charlotte.

Kleingruppen:

1. Wer ist Wer? Wie heißen die Personen?

Zum Beispiel *for example*:

Nummer 13 ist Fritz, er ist der Mann von Hannelore. Er ist 19 Jahre alt und Elektroingenieur.

2. Akkusativ

Bitte übersetzen Sie:

1. Do you like me?
2. I love him.
3. Do you love her?
4. They love you!
5. We love it!
6. She loves you. (*plural*)
7. He likes them.
8. I don't like it.
9. They like us.
10. Do you (*polite/formal*) need me? [*to need* = brauchen]
11. We want to meet you. euch / dich / Sie treffen

Lektion 7

A wie Anfang (Seite 103)

Was weißt du / Was wisst ihr über die Schweiz?

- Ich weiß nichts!

Bist du schon mal in der Schweiz gewesen?

Seid ihr schon mal in der Schweiz gewesen?

- Nein, leider noch nicht.

- Ja, ich war einmal in den Alpen Ski fahren.

- Ja, ich kenne Zürich. Ich bin einmal in Basel / Genf gewesen.

- Ja, schon oft. Ich kenne die Schweiz ganz gut.

Plenum: Text lesen und verstehen. Sprechen wir mal!

Kleingruppe:

- Übung 1 (Seite 108)
- **Imperativ** (Seite 112) *Fill in missing lines together*
- Übung 6 (S. 112)
- Pdf „Imperativ“ (MC > Lektion 7, *last file*) *Ask the others to follow your requests (in turns)*
- Bitte helfen Sie!

(öffnen Sie einen Stadtplan von Helsinki, erklären Sie *explain*!)

- Wie komme ich vom Senatsplatz zur Oper?
- Wie komme ich vom Bahnhof zur Universität?
- Wie komme ich vom Olympiastadion zur Aalto-Universität?
- Wie komme ich von Otaniemi zum Flughafen?

<http://www.helsinki.citysam.de/stadtplan-helsinki/stadtplan-dom-von-helsinki.htm>

*

Verben mit Akkusativ- und Dativ-Objekt:

z.B. e.g. geben, zeigen, schenken, erklären, schicken

Nominativ		Dativ	Akkusativ
Ich	gebe	dem / meinem Vater	eine Zeitung.
Wir	kaufen	unserer Schwester	eine Tasche.
Sie	zeigt	den Gästen	den Weg.
Er	erklärt	uns	die Aufgabe.
Ich	schenke	der Kollegin	einen Blumenstrauß
Wer	gibt	dem Kellner	das Geld?

Hausaufgaben:

Hören Sie das Audio von Lektion 7, lernen Sie die neuen Wörter (S.105-107)

Machen Sie Übung 2 - 5

Lesen und lernen Sie die Grammatik (Seite 112-113)

Übung 8 – 11

Prepare the dialogue exercises well for our next meeting

Work with the exercises and material you find in MC > Lektion 7.

You find there as well the link to a video about Swiss German.